

Arbeitszeitformulare bei Lehrkräften freier Träger

Beitrag von „Humblebee“ vom 24. Juli 2024 11:43

Zitat von Seph

In Niedersachsen (und soweit ich weiß in vielen anderen Bundesländern) sind diese Einstellungsrounds deutlich früher abgeschlossen und die Unterrichtsverteilung steht bei uns i.d.R. bereits einige Wochen vor Ende des vorherigen Schuljahres weitgehend fest, sodass die Lehrkräfte auch planen können.

Für die BBS trifft das mMn in NDS auch nicht unbedingt zu. Zwar versuchen die Stundenplaner*innen an meiner Schule (und auch an anderen mir bekannten BBSn) die Unterrichtsverteilung wie auch die (möglichen) Klassenlehrerschaften zum Ende eines Schuljahres oder zu Beginn der Sommerferien fertig zu haben, aber i. d. R. handelt es sich dann erstmal um einen vorläufigen (Stunden-)Plan. Das liegt einfach daran, dass es bei uns zu Beginn eines neuen Schuljahres aufgrund der Vielzahl von SuS, die neu zu uns an die Schule kommen, noch zu Verschiebungen kommen kann. Dadurch werden des Öfteren Klassen aufgelöst (weil doch nicht so viele SuS zu Schuljahresbeginn aufgetaucht sind, wie sich beworben und den Schulplatz eigentlich auch angenommen hatten) oder aber Klassen neu "aufgemacht" (wenn mehr SuS als geplant erscheinen oder in den ersten Schulwochen "nachrücken" - z. B. in den Vollzeitbildungsgängen durch abgebrochene Berufsausbildungen - und dann noch Klassen geteilt werden müssen). Damit gehen dann natürlich auch neue Verteilungen des Unterrichts und der Klassenlehrerschaften einher.

Zudem können die nds. BBSn ja das ganze Jahr über einstellen. Dadurch werden auch Stellen bspw. zum 15.08., 01.09. oder später angeboten. Meine SL hat daher in der kommenden Woche auch noch Einstellungsgespräche für mehrere offene Planstellen an unserer Schule, die bislang nicht besetzt werden konnten 😊 .